

Altege 02

Stadtverwaltung Plauen
Geschäftsbereich I
Bürgermeister

Plauen, 30.08.2016

Herrn Oberbürgermeister
Ralf Oberdorfer

im Hause

**Stellungnahme zum Änderungsantrag, Reg. Nr. 132-16, der SPD/Grüne-Fraktion zur
Verwaltungsvorlage „Ausgliederung Puppentheater“ Drucksachennummer: 383/2016**

Ergänzung Beschlusstext:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, in den Verträgen mit der Puppentheater Zwickau gGmbH beim Einkauf von Gastspielen mindestens 35 Aufführungen in der Spielzeit 2016/17 schriftlich zu vereinbaren. Ab der darauffolgenden Spielzeit sollen mindestens 50 Aufführungen pro Spielzeit schriftlich vereinbart werden. Dabei sollen vermehrt Schulgebäude, Kindertageseinrichtungen und Kinder- und Jugendzentren als Veranstaltungsorte genutzt werden.

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zukünftig vierteljährlich den Tagesordnungspunkt „Bericht zu den Strukturmaßnahmen der Theater Plauen-Zwickau gGmbH“ auf die Tagesordnung des Kultur- und Sportausschusses zu nehmen.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zu o. g. Antrag nehme ich wie folgt Stellung:

nach einem Telefonat mit Herrn Flemming, Geschäftsführer Kultour Z GmbH, vom 30.08.2016 gibt es zum Punkt 1. folgenden Sachstand:

Die Anzahl von 35 Gastspielen in Plauen für die Saison 2016/17 sind nicht leistbar. Man befindet sich in einer organisatorischen Übergangsphase, der Spielplan für die Saison 2016/17 steht und kann nicht in dieser Quantität erweitert werden.

Die getroffene Vereinbarung entspricht der derzeitigen Leistungsfähigkeit der Kultour Z GmbH und der Kapazitätsangebote unseres Theaters, Kleine Bühne.

Nach erfolgter mündlicher Anfrage im Juni 2016 bei Frau Gerboe, Künstlerische Leiterin Puppentheater gGmbH, sind Gastspiele in Turnhallen, einer Schulaula oder ähnlichen Veranstaltungsorten für bestimmte Aufführungen gar nicht, für den Großteil nur bedingt geeignet.

Begründet wurde dies mit den Lichtverhältnissen, den Platzkapazitäten, fehlenden Interaktionsmöglichkeiten mit dem jungen Publikum, dem Lärmpegel bei sehr vielen Kindern.

Hinzu kommen kostenseitige Überlegungen, ein Gastspiel kostet fix genau 1000,- Euro, bei externen Gastspielorten entstehen zusätzliche Kosten für Beleuchtung und Technik.

Die Festlegung auf 50 Aufführungen pro Spielsaison erscheint sehr viel, bedarf in jedem Falle der vorherigen Absprache mit den beiden Vertragspartnern. Auf Grund der Kurzfristigkeit des Antrages kann dies heute keine verlässliche Beschlussvorlage sein.

Zum Punkt 2.:

Die Geschäftsführerin des Theaters Plauen-Zwickau gGmbH, Frau Kaiser, wurde mit heutiger Mail über diesen Wunsch informiert und für den Kultur-und Sportausschuss am 24.11.2016 eingeladen. Diese Einladung wurde mit der Bitte verbunden, aller 4 Monate über die Entwicklung unseres Theaters in eben diesem Ausschuss zu informieren. Auf Grund der genannten kurzfristigen Antragsspanne steht die Rückantwort noch aus.

Mit freundlichen Grüßen



Steffen Zenner